

Exil auf dem Ponton

Einer ihrer größten Trümpfe liegt in der Reichweite. Doch diesen Trümpf kann eine Teleskoparbeitsbühne nicht nur an Land aus dem Ärmel oder besser Ausleger schütteln, sondern auch auf dem Wasser. Je nachdem, wo der Ponton sich befindet, ist die theoretische Reichweite unendlich, schließlich ist das Wasser ja weitgehend un bebaut. Natürlich setzt die Technik die Grenzen, wenn auch recht großzügige: Mit 19 und 23,5 Metern Reichweite haben sich eine Haulotte 23 TPX und eine JLG 860 SJ für den schwimmenden Einsatz an einem Hamburger Wahrzeichen qualifiziert, der Köhlbrandbrücke im Hamburger Hafen.

Die 1974 fertiggestellte, rund 3,8 Kilometer lange Brücke ist die zweitlängste Straßenbrücke Deutschlands und verbindet das Hafengebiet der Hansestadt mit der A 7. Rund 30.000 Fahrzeuge am Tag – darunter fast rund um die Uhr der Schwerlastverkehr – passieren die Schrägseilbrücke. Es liegt nahe, dass hauptsäch-



Ihre Reichweite können Teleskoparbeitsbühnen nicht nur im unwegsamen Gelände unter Beweis stellen. Statt an Land kommt ein ungleiches Boom-Paar zu einem Einsatz zu Wasser. Dennoch werden keine Trockenübungen absolviert.

Ungleiches Doppel: Zwei Boomlifts unterschiedlicher Hersteller beim gemeinsamen Einsatz

lich Güter transportiert werden, die in Containerterminals im Hafengebiet verschifft werden. All diese Fahrzeuge und Transporte haben mittlerweile ihre Spuren an der Brückenkonstruktion hinterlassen, sodass regelmäßig bauwerkserhaltende Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

Die Firma BIT Bauwerkserhaltung aus Harburg wurde daher

mit Instandhaltungsarbeiten an der Stahlbetonkonstruktion entlang einer Seitenzufahrt zur Brücke beauftragt und mietete bei Theisen in Hamburg die beiden Teleskopbühnen an. Entscheidend war dabei, dass beide Bühnen hohe seitliche Reichweiten aufweisen, um ungehindert und zügig die vorge-

sehenen Arbeiten durchführen zu können. Auf einem Ponton schwimmend wurden sie an die Unterseite der Brücke gezogen und bewiesen trotz wackeligem Boden eine hohe Standsicherheit. Dort sind sie vorübergehend im Exil: Rund sechs Monate werden die beiden Bühnen von Theisen hier im Einsatz sein. **K&B**

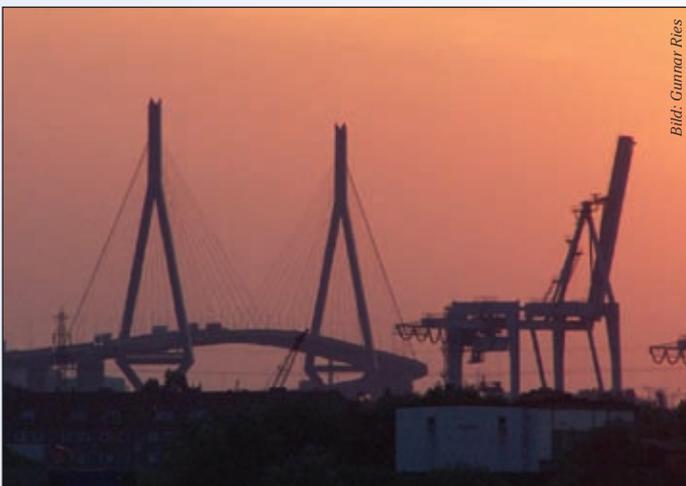
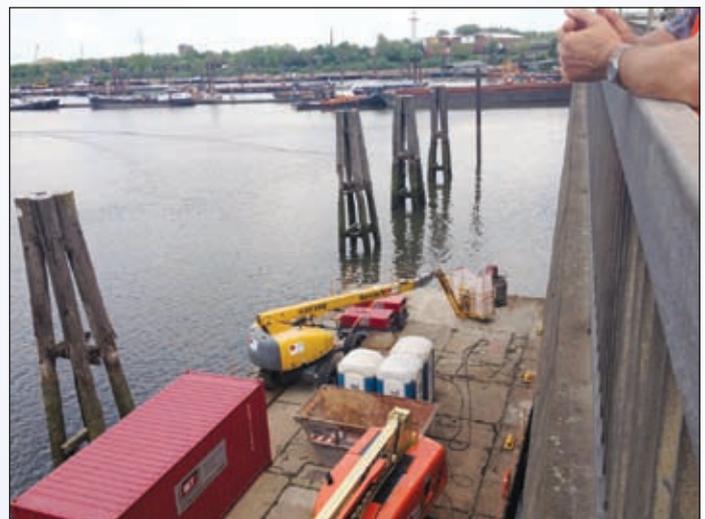


Bild: Gunnar Ries

Seit fast 40 Jahren ein Hamburger Wahrzeichen: die Köhlbrandbrücke



Unter all den Schiffen ein seltener, vielleicht seltsamer Anblick